

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 16, 22. April 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Der Ferienpass war ein voller Erfolg!



Fast 200 Kinder von Neukirch-Egnach haben in den Frühlingsferien am Ferienpass teilgenommen. Einige standen schon um vier Uhr morgens auf, um die Bäckerei Mohn zu besuchen. Zahlreiche Kinder besuchten den Flughafen Altenrhein, die AFG-Arena, die Schreinerei Leuthold, d'Öpfelfarm, die Feuerwehr, den Rettungsdienst, Stedy Gwürz, die GOBA oder das Schoggiland Maestrani. Es gab viele aktive Angebote wie zum Beispiel Klettern, BMX, Selbstverteidigung, Armbrustschüssen, Reiten, Tennis, Golf oder Bowling. Auch die krea-

tiven Angebote fehlten nicht im Programm wie beispielsweise Badepralinen herstellen, Emaillieren, Gefässe aus Beton giessen, Fimoperlen herstellen, Armbänder gestalten oder Schminken.

Es war eine sehr gelungene Woche mit vielen strahlenden Gesichtern und interessierten Fragen. Ein ganz grosses Dankeschön möchten wir an alle Kursleiter, Sponsoren und Helfer richten. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir auf so viel Engagement und Freude an der Sache stossen, sodass die

Schüler und Schülerinnen eine tolle Ferienwoche verbringen durften.

Mit Freude schauen wir schon auf den nächsten Jubiläums-Ferienpass von Montag, 3. April, bis Samstag, 8. April 2017. Nächstes Jahr feiern wir bereits das 10-jährige Jubiläum und lassen uns etwas Besonderes einfallen, damit wir die Ferienpass-Woche feierlich gestalten können. Es wird noch nichts verraten, aber es wird spannend. ●

Das Ferienpass-Team

Gnädiger Herr.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

www.franzschmuck.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn

Ist begeistert von der
Geschenksidee der
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau

HEUGSTER AG **071 455 15 55**
HEugster.ch

Einladung

Am 3. Mai um 20:15 h spricht Astrid Ziegler
im Restaurant Winzelnberg
über

Weniger Armut und Migration dank Mikrokrediten

Die CVP Egnach lädt herzlich ein
zum öffentlichen Anlass

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Öffentliche Veranstaltung - „Neuer Lehrplan Volksschule Thurgau“

Montag, 2. Mai 2016, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Rietzel, Neukirch

- Information zum neuen Lehrplan Volksschule Thurgau durch Sandra Bachmann, Amt für Volksschule
- Stand der Umsetzungsarbeiten in der Volksschulgemeinde Egnach durch Schulleitungen

Eltern und Schulinteressierte sind herzlich eingeladen.

AMRISWILERSTRASSE 4 9315 NEUKIRCH (EGNACH)
TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01



ZISCH feiert... 
Tag des Schweizer Bieres
Freitag, 29. April 2016
... ab 18.00 - 24.00 Uhr

Festbetrieb und Livemusik
mit der **Blaskapelle Thurgados**

Samstag, 30. April 2016
... ab 9.00 - 14.00 Uhr

11.00 Uhr
MAIBAUM AUFRICHTEN 
Platzkonzert der
MG Neukirch-Egnach

ZISCH Getränke & Service AG, 9315 Neukirch-Egnach
wir freuen uns auf Ihren Besuch... zisch.tg

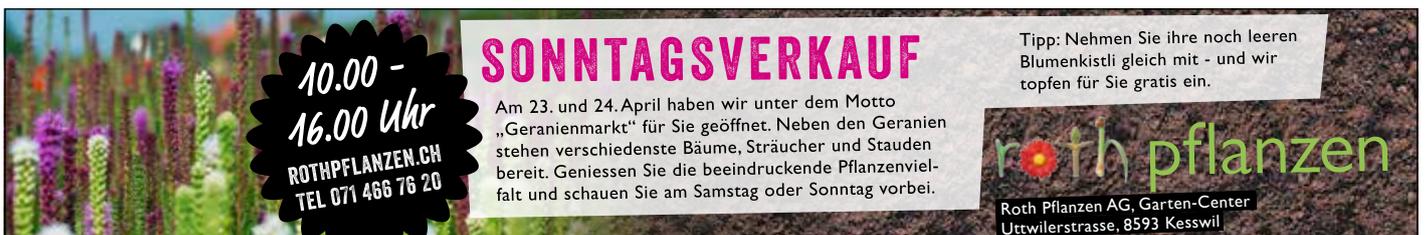
sackgsund.ch
der sackgarten

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Damit Sie auch morgen noch kraftvoll lesen können.

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



10.00 - 16.00 Uhr
ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

SONNTAGSVERKAUF

Am 23. und 24. April haben wir unter dem Motto „Geranienmarkt“ für Sie geöffnet. Neben den Geranien stehen verschiedenste Bäume, Sträucher und Stauden bereit. Geniessen Sie die beeindruckende Pflanzenvielfalt und schauen Sie am Samstag oder Sonntag vorbei.

Tipp: Nehmen Sie ihre noch leeren Blumenkistli gleich mit - und wir topfen für Sie gratis ein.

roth pflanzen
Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

B L U M E N G S C H W E N D
Innovativ und Kreativ

Tage der offenen Tür | 23./24. April 2016 | Samstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

sackgsund	• Vielfalt auf kleinstem Raum - der Gemüse- und Kräutergarten im Sack
sackguet	• die Wurst aus dem Sack
sackfrech	• the original Muskoka Chair - aus 27'125 Petdeckeli gemacht!
sackschö	• entdecken Sie schöne Blumen und Pflanzen für Ihren Garten und Balkon
sackfrisch	• Gemüsedegustation - frisch, süss, knackig und gesund
sackspannend	• köstliche Vielfalt der Tomate - für jeden Geschmack das Passende
sackleicht	• Wiedereröffnung vom Schmetterlingshaus

Wir freuen uns auf ein sackschönes Gartenwochenende mit Ihnen.

Blumen Gschwend . Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 . www.blumengschwend.ch . info@blumengschwend.ch

Willkommen am kantonalen Feuerwehrkurs

Am Freitag, 22. und Samstag, 23. April, finden in Egnach zwei kantonale Feuerwehr-Weiterbildungstage statt. An diesem Tag bilden sich Unteroffiziere aus dem ganzen Kanton Thurgau in ihren Aufgaben weiter. Das Kommando über den Kurs hat Christian Feuz aus Egnach als Kurskommandant zusammen mit Urs Läubli aus Steckborn als Stellvertreter. Gemeinsam mit 11 Feuerwehr-Instruktoren aus dem Kanton werden sie den Tag bestreiten. Den insgesamt 180 Teilnehmern wird in der Gemeinde Egnach mit den verschiedenen Gebäuden, Bächen und Strassen eine interessante und herausfordernde Infrastruktur gestellt. Der Feuerwehrverband Thurgau beauftragte die Feuerwehr

Egnach, an diesem Tag die Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Als Kursadjutant und im Namen der Feuerwehr Egnach heisse ich die Kursteilnehmer sowie die Organisatoren und Klassenlehrer des Kurses ganz herzlich willkommen.

Als Kurslokal stehen die Räumlichkeiten des Feuerwehr-Depots zur Verfügung.

Bereits am 19. März hatte sich der Kursstab in Egnach getroffen und die Lektionen vermittelt und besprochen.

Ich danke allen Liegenschaften-Besitzern, die ihre Objekte zur Verfügung stellen. ●

Remo Strasser

Ausbildungschef Feuerwehr Egnach

Beni Turnheer kommt nach Neukirch-Egnach!

Als Überraschungsgast beehrt neben Gilbert Gress und seinem Team aus Ex-Nationalspielern auch Beni Turnheer unser Einweihungsfest am Samstag! Er wird den Match als Co-Kommentator mitverfolgen und sicherlich einige spannende Anekdoten mitbringen!

Diesen Samstag, 23. April, locken die Egnacher Sportvereine unter der Organisation der IG Sport Egnach die gesamte Gemeinde aus den Häusern. Ab Mittag kann sich Jung und Alt vergnügen. Hier ein paar Highlights aus dem prall gefüllten Programm:

13.30 Uhr: Apéro, gesponsert durch die Gemeinde Egnach, mit grosser Foto-Aktion der Vereine

16.00 Uhr: Aufspielen der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und Spiel zwischen dem

FCNE und den Suisse Legends. Auch in der Pause dürfen wir einige Stücke von der Musikgesellschaft geniessen.

18.15 Uhr: Abendprogramm mit dem Jodlerchor, Interviews und Autogrammstunde mit den Suisse Legends, Tanzverein TSV Co-Dance USA und vielem mehr.

Anschliessend gemütliches Zusammensitzen und Bar-Betrieb.

Die IG Sport Egnach empfängt alle Egnacher und Egnacherinnen ausserdem ganz herzlich am Infostand, wo wir bei einem Gläschen Wein oder Mineral über die Sporthalle informieren und diskutieren möchten.

Über viele Besucher würden wir uns riesig freuen. ●

Die IG Sport

Viele Blüten – ein Fest

Ein Blütenfest in Mostindien findet am Sonntag, 24. April 2016, von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Mostgalerie, Kratzern 39, 9320 Frasnacht statt. Sie werden Wissenswertes über Obst und Obstblüten hören und sehen, Schönes erleben, Feines kosten und Besonderes einkaufen können. Wir wollen nicht zu viel

verraten. Kommen Sie einfach vorbei und tauchen mit uns ein in die Fülle der Obstblüten. Für weitere Infos: www.mostgalerie.ch ●

*Elisabeth Stäheli, Mostgalerie,
Mitorganisatorin*

LOKI vor Auffahrt

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie die Eingabefristen für die Lokiausgabe vor Auffahrt:

– Inserate-/Redaktionsschluss: KW 17

Freitag, 29. April 2016, bis 9.00 Uhr

– Textbeiträge/Eingesandtes: KW 18

Montag, 2. Mai 2016, bis 10.00 Uhr

Der Loki wird am **Mittwoch, 4. Mai 2016**, an alle Haushalte verteilt. ●

Gemeindekanzlei Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 24. April

9.45 Uhr Gottesdienst, Iris Hug (Vertretung). Fahrdienst: Erika Gsell
Tel 071 477 19 06

Mittwoch, 27. April

16.50 Uhr Kindergottesdienst Mittwochsgruppe Neukirch im Kirchgemeindehaus Neukirch

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in der Kirche 3-bis 5-jährige Kinder und ihre Familien

Donnerstag, 28. April

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Neukirch

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 22. April

19.00 Uhr Eucharistiefieber

Sonntag, 24. April

09.15 Uhr Eucharistiefieber,
Erstkommunionsfeier

Montag, 25. April

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 29. April

19.00 Uhr Eucharistiefieber
20.00 Uhr Rechnungsversammlung

Konfirmandinnen und Konfirmanden entdecken München

Jugendliche lernen immer mehr, in ihrem Leben eigene Schritte zu gehen. Die Konfirmandenzeit soll ihnen dabei helfen, durch den Glauben Halt und Orientierung zu finden. Diese Erfahrungen konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch in ihrem Lager in München machen.

Eine erlebnisreiche Woche verbrachten 24 Jugendliche und 7 Leiterinnen und Leiter in der bayrischen Hauptstadt. An einem Tag unternahmen wir eine Stadtralley. Die Jugendlichen sollten München auf eigene Faust kennenlernen. Aufgabe der Gruppen war es, Fotos zu machen von sich selber bei verschiedensten Sehenswürdigkeiten und an vielerlei Orten der Stadt. Dabei zählte auch die Kreativität der Fotografien (zwei Beispiele zeigen wir an dieser Stelle).

Ausserdem bekamen sie ein Osterei mit auf ihre Erkundungstour. Dieses sollten sie möglichst gewinnbringend und kreativ eintauschen gegen einen anderen Gegenstand. Dazu brauchte es den Mut, auf andere Menschen zuzugehen und ihnen mit Offenheit zu begegnen. Viele denkwürdige Gegenstände kamen bei diesem Tauschspiel auch zusammen: Fanartikel aus einem Bayern-München-Shop, ein Masskrug aus dem Hofbräuhaus und eine Kiste Nägel zusammen mit einer Flasche Bier (nur zum Anschauen) von einer Münchner Baustelle. Vielfältige Begegnungen haben die Jugendlichen gemacht.

Eine besonders grosszügige und christliche Geste war die Idee einer Gruppe, das Oster-



Konfirmanden mit Münchner Bauarbeitern.

ei zusammen mit anderen Lebensmitteln einem Obdachlosen zu schenken. So entdeckten die Jugendlichen auf ihre eigene Weise, was christliche Nächstenliebe bedeuten kann.

Es gab manche Erfahrungen, die nachdenklich machten und berührten. Gemeinsam besuchten wir die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Mit grossem Ernst und mit Mitgefühl setzten sich die Jugendlichen mit den Schicksalen der Menschen auseinander, die dort zu der Zeit des Dritten Reiches interniert waren.

Neben diesen ernsten Themen standen aber auch Erlebnisse mit viel Spiel und Spass auf dem Programm, wie der bayrische Abend, der Besuch der Bavaria Filmstudios und des Fussballstadions Allianzarena.

Das Leben ist vielfältig, und dieses Leben gilt es zu entdecken mit Mut. Das erfuhren die Jugendlichen in München. Der christli-



Internationale Bekanntschaften: Konfirmandinnen mit japanischen Kindern.

che Glaube kann Menschen auf ihrer Entdeckungsreise im Leben begleiten und stärken. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem Weg in die Zukunft!

Pfarrerin Simone Dors hat zusammen mit Diakon Mathias Hüberli das Lager geleitet. An dieser Stelle sei noch einmal ein herzliches Dankeschön an das ehrenamtliche Leitungsteam gerichtet, Beatrice Graf, Yvonne Huber, Ismael Özdemir, Marion Auffinger und Anika Nagel. Sie haben sich mit viel Ideen und Engagement in das Konfirmandenlager eingebracht und dieses möglich gemacht.

Nun freuen wir uns alle gemeinsam auf den feierlichen Konfirmationsgottesdienst am 1. Mai 2016 um 9.45 Uhr. ●

Simone Dors

Der FCNE zeigt eine Reaktion und gewinnt auswärts beim Tabellenletzten aus Aadorf mit 7:2

In der ersten Halbzeit traf der FCNE innert 5 Minuten gleich zweimal und lag relativ schnell mit 2:0 in Front. Vor der Pause konnte noch das 3:0 erzielt werden. Torschützen des FCNE waren zweimal Michael Würth und einmal Yannick Stacher.

In der Halbzeitansprache ermahnte Trainer Botticini, nicht nachlässig zu werden, da man letzte Woche bereits mit 2:0 in die Pause, und am Ende nur mit einem enttäuschenden 2:2 Remis vom Platz ging.

Leider startete man wieder sehr unkonzentriert und musste nach wenigen Zeigerumdrehungen das 1:3 hinnehmen. Eine unglückliche Abwehraktion endete in einem kuriosen Eigentor. Danach erwachten die Spieler des FC Neukirch-Egnach wieder und konnten innert 20 Minuten 4 weitere Tore erzielen. Diesmal traf Michael Würth einmal und sein Offensiv-Partner Yannick Stacher zweimal. Thomas Würth war für den 7. Treffer besorgt. Danach flachte das Spiel ab, und

Aadorf kam durch einen Konter noch zum 2. Treffer.

Die 1. Mannschaft gewann somit sein 8. Spiel in der aktuellen Meisterschaft und bleibt am Spitzentrio dran. Zudem durfte man mit dem 7:2 den höchsten Saisonsieg verbuchen.

Hopp FCNE! ●

Stefan Leuenberger, Pressechef FCNE

SVP besichtigt Seehuus und sagt JA zur Sporthalle

Letzten Donnerstag besichtigten interessierte SVP-Mitgliederinnen und -Mitglieder das in der Endphase befindende Restaurant Seehuus in Wiedehorn. Thomas Hasen erläuterte uns sachlich und kompetent die Ausgangslage, das Betriebskonzept, den Bauablauf und die Erwartungen nach der Eröffnung. Die Anwesenden fanden, dass es ein tolles Restaurant geben wird. Es wurde gut in die Umgebung integriert. Auch der Innenausbau ist modern und stilvoll. Es wurden verschiedene, nicht alltägliche Materialien und Ausstattungen verwendet. Damit entsteht etwas Besonders und Einzigartiges. Die Liebe zum Detail ist gut erkennbar. Auch konnten die Handwerker aus der Region gut berücksichtigt werden. In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit regt das die Regionalwirtschaft erfreulich an. Wir wünschen der Familie Hasen einen unfallfreien Bauabschluss sowie eine tolle Eröffnung und eine erfolgreiche Saison. In Wiedehorn entsteht eine neue, bemerkenswerte Attraktion, auf die wir uns sehr freuen. Im Anschluss fand die SVP-Hautversammlung statt. Die Traktanden konnten zügig erledigt werden. Die letztjährigen Wahlen waren von Erfolg gekrönt. Nochmals vielen Dank an alle SVP-Wähler. Am Schluss

referierte Stephan Tobler zum Baukredit der neuen Sporthalle. 12,5 Mio. samt Umgebung (neues gedrehtes Sportfeld) und Planung wird uns diese Halle kosten. Sie passt sich schön an die Umgebung und die anderen Gebäude an und wirkt auch nicht zu dominant gegenüber der alten denkmalgeschützten Turnhalle. Ein fairer Kostenvorteiler mit der Schulbehörde liegt vor. Der Bedarf an neuem Turnraum ist ausgewiesen, denn die Mehrzweckhalle ist oft anderweitig besetzt. Auch die finanzielle Belastung ist kalkulierbar, und wir können es bei gleichbleibendem Steuerfuss von 57% realisieren. Nach einigen Diskussionspunkten, die aber geklärt und bereinigt werden konnten, wurde einstimmig die Ja-Parole zur neuen Sporthalle beschlossen. Die SVP-Mitglieder sind überzeugt, dass diese neue Sporthalle für alle Einwohner der Gemeinde Egnach, für die Vereine, für die Schule und auch für die Jugend und die älteren Generationen ein Gewinn sein wird.

Nach dem Schluss der Versammlung wurde noch ein Apéro serviert, und man konnte sich noch dabei gemütlich unterhalten. ●

SVP Egnach



Filmprogramm

Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Freitag, 22. April, um 17.30 Uhr und um 20.15 Uhr, Samstag, 30. April, um 20.15 Uhr; von Dexter Fletcher mit Taron Egerton und Hugh Jackman
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 106 Min.

Miss You Already – im Himmel trägt man hohe Schuhe

Samstag, 23. April, um 20.15 Uhr; von Catherine Hardwicke mit Drew Barrymore und Toni Collette
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 112 Min.

Molly Monster – macht eine neue Erfahrung

Sonntag, 24. April, um 15.00 Uhr; von Ted Sieger, Michael Ekblad
Animation | Deutschland 2015 | Dialekt | ab 0 (6) Jahren | 70 Min.

Malala – ihr Recht auf Bildung

Dienstag, 26. April, und Mittwoch, 4. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Davis Guggenheim | Dokumentation mit Malala Yousafzai
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | Zutrittsalter: nicht eingestuft | 88 Min.

The Chinese Recipe – das chinesische Rezept: mutig und klug

Mittwoch, 27. April, um 20.15 Uhr; von Jürg Neuenchwander
Dokumentation | Schweiz 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 95 Min.

Filmbeitrag des Kinos Roxy zum Bodenseefestival 2016 – «Nordlichter»

Kitchen Stories – bittersüss gewürzte, köstliche Komödie

Donnerstag, 28. April, um 20.15 Uhr; von Bent Hamer mit Joachim Calmeyer, Tomas Norström
Norwegen 2003 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 Jahren | 95 Min.

The Jungle Book – das bekannte Abenteuer kehrt zurück

Freitag, 29. April, um 17.30 Uhr, und Sonntag, 8. Mai, um 15.00 Uhr; von Jon Favreau | Animation mit den Stimmen von Scarlett Johansson, Bill Murray, Ben Kingsley
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 106 Min.

My Big Fat Greek Wedding 2 – Es wird wieder geheiratet!

Freitag, 29. April, und Samstag, 7. Mai jeweils um 20.15 Uhr; von Kirk Jones mit Nia Vardalos, John Corbett, Alex Wolff
USA 2016 | Deutsch | ab 0 (10) Jahren | 94 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Publireportage

Volksradtour Neukirch-Egnach Sonntag, 24. April 2016

Seit bald 30 Jahren organisiert der Männerchor Neukirch-Egnach die beliebte Volksradtour. Die beschilderten Wege führen durch die blühende Natur an die schönsten Flecken und Aussichtspunkte unserer Region.

In diesem Jahr wird wieder eine zweigeteilte Streckenführung vorbereitet, die etwas leichtere Familienroute mit etwa 29 km und für die sportlicheren Fahrer die um 5 km verlängerte Strecke. Die Tour 2016 startet wie in den vergangenen Jahren bei der Mehrzweckhalle Rietzelgin Neukirch. Von dort führt die Strecke über Chuglersgrüt-Sibenaachen nach Winden und weiter zum Bale.

Ab dem Bale geht die Fahrt über Untergrünenstein-Rohrenmoos-Helmishueb-Rotzenwil und dem Hudelmoos nach Zihlschlacht. Ab Zihlschlacht sind es dann noch wenige Kilometer bis zum Verpflegungsposten in Mühlebach bei Amriswil. Dabei führt der Weg der Standardroute über den Biessenhofer Wald nach Schocherswil, Lochershus und hinunter nach Mühlebach. Dort kann man verschnaufen, die Natur geniessen und mit feinen Sachen vom Grill zu Mittag essen. Auch der, nicht nur von Kindern, heissgelieb-

te Hamburger wird wieder angeboten. Für die sportlichen Fahrer bietet sich ab Zihlschlacht die Möglichkeit, eine Zusatzschleife über Hohentannen zu fahren. Werden Aufstieg zum Hummelbärg gemeistert, wird mit einem tollen Blick auf das Städtchen Bischofszell belohnt.

Ab dem Verpflegungsposten geht es über schöne, verkehrsarme Wege über Schrofen, Chöpplishus, Egg, Almischbärg und Steinbrunn zurück nach Neukirch, wo für alle Radfahrer ein kleines Geschenk und die stets beliebte Kaffeestube warten.

Und auf die Kinder wartet natürlich wieder das beliebte «Gumpischloss».

Start: 9.00 bis 13.30 Uhr
Von 9.00 bis 13.30 Uhr kann von der Rietzelhalle in Neukirch aus zur Tour gestartet werden. Das Startgeld beträgt Fr. 5.-, für Kinder Fr. 4.-. Familien bezahlen max. Fr. 15.-. Für Speis- und Trankorgende Verpflegungsposten sowie die Festwirtschaft bei der Rietzelhalle.

Auszeichnung
Jeder Teilnehmer erhält am Schluss einen Anerkennungspreis.

Verschiebedatum 1. Mai 2016
Bei schlechter Witterung wird die Radtour um eine Woche auf den Sonntag, 1. Mai 2016, verschoben.

www.maennerchor-neukirch-egnach.ch

Ab Samstag, 23. April 2016, 14.00 Uhr, kann man sich auf der neuen Website des Männerchors über die Durchführung des Anlasses informieren.

Der Männerchor Neukirch-Egnach freut sich auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch.




Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch

erdgas 
EGNACH!
AM BODENSEE

! Mit voller Energie dabei !


installiert Zukunft

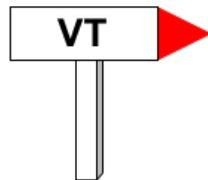
Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Streckenbeschrieb

Volksradtour Neukirch-Egnach
Sonntag, 24. April 2016

Die Tour 2016 startet wie in den vergangenen Jahren bei der Mehrzweckhalle Rietzel in Neukirch. Von dort führt die Strecke über Chuglersgrüt – Sibenaachenach Winden und weiter zum Bale. Ab dem Bale geht die Fahrt über Untergrünenstein – Rohrenmoos – Helmishueb – Rotzenwil und dem Hudelmoos nach Zihlschlacht. Ab Zihlschlacht sind es dann noch wenige Kilometer bis zur Zwischenverpflegung in Mühlebach bei Amriswil. Dabei führt der Weg der Standardroute über den Biessenhofer Wald nach Schocherswil – Lochershuus und hinunter nach Mühlebach. Für die sportlichen Fahrer bietet sich ab Zihlschlacht die Möglichkeit, eine Zusatzschleife über Hohentannen zu fahren. Werden Aufstieg zum Hummelbärg gemeister, wird mit einem tollen Blick auf das Städtchen Bischofszell belohnt. Ab der Zwischenverpflegung geht es über den Schrofe – Chöpplishus – Egg – Almischbärg und Steinebrunn zurück nach Neukirch, wo für alle Radfahrer ein kleines Geschenk und die stets beliebte Kaffeestube warten.

Die Strecke wird vom
Männerchor mit folgenden
Wegweisern ausgeschildert:



KELLER + CECCHINATO AG

Stahlstrasse 8 | 9000 St.Gallen
Wand- und Bodenbeläge in Keramik und Naturstein

Felix Keller Neukirch-Egnach
www.keller-cecchinato.ch | info@keller-cecchinato.ch

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

Küche Wohnraum Bad Möbel
H Hechelmann
Schreinerei

Am 4. Mai werden die schnellsten Egnacher erkoren

Traditionell am Mittwoch vor Auffahrt organisiert die Frauenturngruppe Neukirch-Egnach den UBS Kids Cup. Dabei handelt es sich um einen Leichtathletik 3-Kampf für Kinder und Jugendliche ab ca. 3 bis 15 Jahre. Der Wettkampf setzt sich zusammen aus Sprint (60m), Weitsprung und Ballwurf (200g).

Nach einem gemeinsamen Einturnen absolvieren die Teilnehmer den Wettkampf in Altersgruppen. Die ‚Kleinen‘ bis Jahrgang 2009 besammeln sich um 15.45Uhr zur Gruppeneinteilung. Der Wettkampf beginnt um 16.00Uhr. Die Jahrgänge 2008 bis 2001 treffen sich um 16.45 Uhr. Ihr Wettkampf beginnt um 17.00Uhr. Für möglichst kurze Wartezeiten bitten wir die Teilnehmer sich

Online anzumelden. Eine Anmeldung Vorort ist aber ebenfalls möglich.

Mit der Laufzeit aus dem Sprint können sich die 4 Schnellsten pro Jahrgang für den Final um den Titel der Schnellsten Egnacherin oder des Schnellsten Egnachers qualifizieren. Es ist ein tolles Gefühl, vor grossem Publikum um die Wette zu laufen. Die Finalläufe starten um ca. 19.30Uhr.

Bereits davor findet um 18.45Uhr die Rangverkündigung der Jüngeren statt.

Um die Wartezeit bis zur Rangverkündigung zu überbrücken, sind die Zuschauer um ca. 20.15Uhr zu einer Turnvorführung erster Güte eingeladen. Die Turnerinnen des DTV Neukirch-Egnach zeigen ihr Stufenbarren-Wettkampfprogramm. Sie gehören in dieser

Disziplin zu den besten im Kanton.

Die zweite Rangverkündigung findet um ca. 20.30Uhr statt.

Neben den Wettkämpfen steht für die Zuschauer und Wettkämpfer eine reichhaltige Festwirtschaft bereit. Frühlingsrollen, Würste vom Grill und feine Kuchen gehören zum Angebot. Wenn das Wetter mitspielt, darf auch nach der Rangverkündigung noch etwas sitzengeblieben werden.

Ein stimmungsvoller Auftakt in die Ferien... Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ubs-kidscup.ch/egnach

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer!! ●

FTG Neukirch-Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 12. April 2016

- Kuijper Boris, Geigerstrasse 5, 9015 St. Gallen – An- und Umbau eines bestehenden Einfamilienhauses, Birkenweg 2, 9322 Egnach
- Geiger-Ham Jan und Elaine, St. Georgenstrasse 183, 9011 St. Gallen – Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Ringstrasse 14, 9314 Steinebrunn
- Meier Andrea und Martin, Staubishub 8, 9315 Winden – Einbau eines Büros in das Werkstattgebäude und Neubau Carport, Staubishub 8a, 9315 Winden
- Egger Franziska, Romanshorerstrasse 110, 9322 Egnach – Neubau Pergola, Romanshorerstrasse 110, 9322 Egnach
- Buff Ramon, Buch 10, 9322 Egnach – Überdachung Pergola, Buch 10, 9322 Egnach
- Voney Richard, Städeliweg 1, 9220 Bischofszell – Erstellen von Parkplätzen / Umgestaltung Garten, Hegi 2, 9315 Winden
- Graf Leo, Kehlhofstrasse 16, 9322 Egnach – Ersatz der Garage durch eine Doppelgarage, Vorplatz vergrössern, Kehlhofstrasse 16, 9322 Egnach
- Ackermann Paul, Birmoos 3, 9315 Neukirch – Einbau einer Garage und Lagerraum, Birmoos 2a, 9315 Neukirch
- Koch-Heiss Franz und Barbara, Langgreut 12, 9322 Egnach – Umbau eines Fensters zu einer Türe, Langgreut 12, 9322 Egnach ●

Bauverwaltung Egnach

Hofmann
www.hofmann-reisen.ch

Jubiläumfahrten Fr 40.-
24.04. mit Mittagessen
16.05. ohne Mittagessen
24.07. ohne Mittagessen
21.08. ohne Mittagessen
11.09. mit Abendessen
16.10. mit Zvieri

Südtirolerexpress bis 29.10. jeden Samstag ab Egnach - St.Gallen und Sargans 190.-

01.-06.05. Musikreise Portoroz mit Saso Avsenik GrandHotel Bernardin**** 740.-

05.-10.06. Jubiläumsreise Zell am See
40 Jahre Hofmann-Reisen H**** HP 730.-

Seniorenferien mit Pro Senectute Begleitung
01.-07.07. Bad Hofgastein H****S 1099.-

26.-28.08. Bamberg Residenzsch****480.-

26.-29.10. Dorf Tirol Laurin****S 499.-/80.-

Egnach, Wilenstr. 11c 071 298 09 19

Wir wird man Egnacher Gemeindeammann im Jahre 1790?

Aus «Mayr's Nachrichten von damals»
Nach einem grossen Echo auf den Leseabend und einer Nachfrage nach dem Werk, möchte ich an dieser Stelle jenen eine Kostprobe präsentieren, die den Abend verpasst haben.

Es passierte am Vorabend der Befreiung des Thurgaus durch Napoleon. In Arbon residierte damals der Obervogt Würz à Rudenz im Schloss und leitete die Geschicke der Egnacher. Es ist Zeit für einen Wechsel des Ammanns im Egnach. Allein der Obervogt kann den Nachfolger bestimmen. Nun lebt in Peyerslehn der Friedensrichter Schär, und sein Vater schielt nach dem hohen Amt.

Mayr: «Obervogt v. Würz der damals – im Namen des Fürsten von Mörsburg in unserem Städtchen das Regiment führte, – und schaltete und waltete nach Wohlgefallen, – war auch derjenige – der durch Begünstigung Stellen vergab, - oder in übelgesinntem Fall es auch hinderte. Zu disem begab sich Schär, trug seinen Wunsch – die königliche Dorfwürde zu bekleiden vor – und liess am Schluss – bey der Bitte um Begünstigung das Kraft Versprechen fallen – dass nach Erhalt derselben – er daheim in Stall – eine hübsche Kuh habe – welche dann, setzte er unter 4 Augen leise hinzu, des gnädigen Herrn Eigentum seyn solle. – Der gnädige Herr – nahm die Sache nicht ungnädig; – er begriff – da einen guten Fisch am Angel zu haben – aber

wer verbürgte dass vielleicht nicht Glück und Stern noch einen besseren anbeissen machen könnte – er entliess zwischen Hoffen und nicht=hoffen – den Ammann lüsternten Schär. – So geheim nun das Geheimnis auch verhandelt ward – so kam doch das Anerbieten der Kuh um Besitz jenes Thrones unter die Leuthe. Ein Thron, – wär' er auch noch so dornicht, bleibt nie ohne Neider. Es setzte einen neuen Aspiranten – der kekker noch auftrat – in Person des Kuglers vorn Krazern, – <er habe, – anvertraute er dem Obervogd, einen zierlichen feisten Stier im Stall – und dieser wär für niemand anders gewachsen als für den gnädigen Herrn – so bald er – Kugler – die Ammannsstelle erhalten haben würde>. Der Herr Obervogd von Würz war guter Rechner – und fand dass der intensive Werth – zwischen einer hübschen Kuh im Stall, – und einem noch hübscheren Stier ebenda selbst – zu Gunst des letzteren ausschlagen müsse – er verdeutete laut diesem Calcul dem Kugler von Krazern: – dass ihm zu seinem Ansuchen zu gratulieren wäre – und dagegen sein Stier genehmigt würde.» Wie glücklich diese Wahl für Egnach war, erfährt jeder, der sich das Werk in der Gemeindebibliothek oder bei Rolf Blust (079 278 04 53) zu einem sensationellen Preis anschafft. ●

Rolf Blust

Amtsblatt vom 15. April 2016

Handelsregister

- Lohnke Leder und Textil, in Egnach, CHE-134.858.317, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 73 vom 17.4.2013, Publ. 7151984). Sitz neu: Romanshorn. Domizil neu: Friedrichshafnerstrasse 51, 8590 Romanshorn. Tagesregister-Nr. 1413 vom 29.3.2016 / CHE-134.858.317 / 02754525

Handänderung von Grundstücken

- 30. Marz 2016, Egnach, Grundstück Nr. S208, 4¼-Zimmer-Wohnung, Auacker 6,

- Steinebrunn, 168/1000 StWE; Veräusserer Depplerer Andreas, Appenzell, und Herzig Andrea, Oberbüren, erworben am 20.7.2012; Erwerber Helfenberger Nikolaus und Gisela, Steinebrunn.
- 30. März 2016, Egnach, Grundstück Nr. 1998, 738 m², Land, Winzelnbergstrasse 11, Steinebrunn, Wohnhaus; Veräusserer Helfenberger Nikolaus, Steinebrunn, erworben am 24.9.1985; Erwerber Helfenberger-Pfister Thomas und Natascha, St. Gallen. ●

Amtsblatt Thurgau

Das Kino Roxy beteiligt sich mit einem norwegischen Film am Programm des Bodenseefestivals

23. April bis zum 16. Mai 2016 – «Nordlichter»

«Kitchen Stories» – bittersüss gewürzte, köstliche Komödie

Donnerstag, 28. April 2016, um 20.15 Uhr von Bent Hamer mit Joachim Calmeyer, Tomas Norström | Norwegen 2003 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 Jahren | 95 Minuten

Wieso soll man in der Küche jährlich die Strecke von Schweden in den Kongo zurücklegen, wenn die Küche so modernisiert werden könnte, dass man nur noch von Schweden nach Italien laufen müsste? Diese Frage, formuliert in einem schwedischen Inserat in den fortschrittsgläubigen 1950er-Jahren, steht am Anfang von «Kitchen Stories». Folke ist einer von 18 Beobachtern, die sich der Modernisierung der Küche verschrieben haben. Als Forschungsobjekt wird ihm Isak zu-

geteilt, ein kauziger Einzelgänger, der schon bald bereit, dass er sich freiwillig für dieses Projekt gemeldet hat. Jeden Morgen pünktlich um 7.00 Uhr setzt sich also Folke in Isaks Küche auf seinen Hochstuhl und zeichnet jede einzelne Bewegung von Isak peinlich genau auf. Zumindest versucht er das, denn Isak macht Folke das Leben schwer, zeigt sich fast gar nie in der Küche und beobachtet seinerseits Folke durch ein Loch in der Decke. Nach anfänglicher Skepsis taut das Eis zwischen Folke und Isak aber merklich ab. Das ist der Anfang einer wunderbaren Freundschaft...

Cannes 2003 – Selection officielle

Das ganze Programm ist unter folgendem Link abrufbar: <http://bodenseefestival.de/start/> ●

Andrea Röst, Kino Roxy

Weniger Armut und Migration dank Mikrokrediten

Astrid Ziegler lebte mit ihrer Familie 1991–1994 in Kamerun. In dieser Zeit baute ihr Ehemann dort eine Polyklinik. Seit 15 Jahren setzt sie sich in der Schweiz mit den Themen Mikrofinanz und Fair Trade aus Sicht eines Finanzdienstleisters auseinander. Durch weiterhin bestehende Kontakte und Projekte ist sie immer noch mit Kamerun verbunden.

In vielen Drittweltländern ist es dem Grossteil der Bevölkerung nicht möglich, Kredite auf üblichen Wegen zu erhalten, weil Banken Wucherzinsen verlangen und Staaten jegliche Eigeninitiative durch Korruption und Willkür verhindern. Auf der Suche nach einem menschenwürdigen Leben verlassen deshalb Tausende von Menschen ihre Heimat.

Mikrokredite ermöglichen auch Bewohnern von Drittweltländern, auf Augenhöhe mit den Partnern Zugang zu Finanzdienstleistungen zu erhalten und eine lebenswerte Existenz in ihrer Heimat aufzubauen.



Die CVP Egnach lädt alle Interessierten herzlich zum öffentlichen Vortrag am Dienstag, 3. Mai, um 20.15 Uhr im Restaurant Winzelnberg ein, wo Astrid Ziegler aus persönlicher Erfahrung zu diesem hochaktuellen Thema berichten wird. ●

R. Gehring, CVP Egnach

FDP. Die Liberalen – die Bezirkspartei dankt

Sie haben uns bei den Grossratswahlen vom Wochenende Ihr Vertrauen ausgesprochen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. Ein starkes Signal durften wir auch bei der Petition «Rettet die schwimmende Brücke» erfahren. Auch dafür gebührt Ihnen, liebe Oberthurgauerinnen und Oberthurgauer, ein grosses Dankeschön. Die über 25'000 Unterschriften gegen die Aufhebung der Zollstelle und die über 40'000 Parteistimmen bei den Kantonsratswahlen bestärken uns auf unserem weiteren Weg und unseren Bestrebungen für eine starke Region. ●

*FDP. Die Liberalen Bezirk Arbon, Präsident
Viktor Gschwend*

Getu-Cup

Am vergangenen Samstag starteten wir mit den Kleinen der Geräteriege am Getu-Cup in Eschlikon. Das ist ein kleiner Wettkampf und speziell daran ist, dass die Knaben und Mädchen gemischt werden, und gegeneinander turnen. Tanja Pfändler und Jan Germann bekamen am Reck eine gute 9.00, und Finn Helfenberger erturnte sich eine 9.10 am Barren. Alex Paliaga vergass an den Ringen leider einen Schwung, was eben mit einem grossen Abzug von 1.2 bestraft wird. Doch alle gaben sich grosse Mühe, und man bemerkte, dass am zweiten Wettkampf in diesem Jahr die Nervosität schon deutlich geringer war. Es gilt, weiterhin fleissig zu üben und auch den Leiterinnen gut zuzuhören...! ●

Ladina Rubstaller



Gemeinde Egnach



Kurs Eco Coaching

Auch in diesem Jahr bietet die Energiekommission Eco Coachings für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egnach zu vergünstigten Preisen an. Dank Eco Coaching können Sie Ihren Treibstoffverbrauch um 10-15 Prozent senken, ohne langsamer zu fahren und Sie kommen erst noch stressfreier an Ihr Ziel. Alle bisherigen Kurs-teilnehmer/innen waren nach dem Coaching begeistert, wie einfach Treibstoff eingespart werden kann.

Der Kurs wird am **Samstag, 4. Juni 2016** ab 09.00 Uhr angeboten. Sie haben die Möglichkeit, während ca. einer Stunde Ihr eigenes Auto zu fahren und interessante und hilfreiche Spartipps von ausgewiesenen VSR-Instruktoren und Eco-Trainern, Jürg und Yvonne Gasser, Touring Club Schweiz TCS, zu erhalten.

Die Einteilung der Fahrstunde wird durch die Gemeinde vorgenommen. Sobald die Anzahl Teilnehmer bekannt ist, teilen wir Ihnen Startzeit und Ort mit.

Profitieren Sie auch vom günstigen Preis. Ein Eco Coaching kostet für Einwohnerinnen und Einwohner nur 20 Franken.

Lust zu sparen? Dann melden Sie sich bis **13. Mai 2016** bei der Gemeindekanzlei Egnach, Eveline Mezger, Tel. 071 474 77 67 oder E-Mail eveline.mezger@egnach.ch.

Energiekommission Egnach

Familiennachmittag und Jahresversammlung der Pfadi Seesturm

Am Samstagnachmittag, den 30. April 2016, lädt die Pfadi Seesturm ein zur jährlichen Hauptversammlung. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr werden die Kinder wie jedes Jahr eine spannende Aktivität erleben, die Erwachsenen bleiben im Pfadiheim für den inoffiziellen Teil der Versammlung. Es stehen dieses Jahr neben einigen personellen Wechsels auch wichtige finanzielle Informationen an. Zudem informieren die Abteilungsleiter über das Geschehen in der Abteilung. Nach der Versammlung besteht die Möglichkeit für individuelle Gespräche mit Leitern oder anderen Eltern. Es sind alle Biber-, Wolfs- und Pfadieltern, Gildemitglieder, Rover, Leiter und aktive Pfadis eingeladen, ab 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr mitzumachen. Wir treffen uns mit der ganzen Familie (auch kleinere Kinder sind willkommen) beim Pfadiheim. Veloparkplätze sind genügend vorhanden, mit Autoparkplätzen (Parkplatz Geiser AG) kann es knapp werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele den Weg ins Pfadiheim finden würden. Weitere Infos gibt es unter www.seesturm.ch. ●

Pfadi Seesturm

Toller Saisonstart am OFFA-Vierkampfturnier in St. Gallen

Am vergangenen Wochenende vom 16./17. April 2016 eröffnete der Vierkampf traditionellerweise an der OFFA die Saison. Und was für ein Start für die Egnacher Vierkämpfer. 1. Rang Teamwertung Junioren A für Egnach Bodensee (Nadine Maron, Sara Egloff, Lea Egloff und Cheyenne Stadler), 1. Rang Teamwertung Junioren B für Egnach Mostindien (Ronja Baumgartner, Louisa Kürzi, Jan Kürzi und Mira Gabathuler) und 1. Rang Einzelwertung Junioren A für Lea Egloff. Gecoacht wurden die Mannschaften von Heidi und Hans Notz.

Die Trainingswoche, durchgeführt in den Frühlingsferien, zeigte positive Wirkung. Auch durch das zeitweise garstige Regenwetter liessen sich die Wettkämpfer nicht beeinflussen. Bereits nach dem Schwimmen, der 1. Disziplin lagen die Egnacher voraus. Nur nach dem Laufen musste die Führung zwischenzeitlich an das Team Lorze (A) beziehungsweise an Birkenhof/Lorze mixed abgegeben werden. Mit sehr guten Dressurdarbietungen wurde diese aber nach der 3. Disziplin zurückerobert, und wie. Auch wenn das Springen noch

nicht allen optimal gelang, konnte der erste Platz sowohl von den beiden Teams als auch von Lea Egloff verteidigt werden. Die Freude an der Siegerehrung war natürlich dementsprechend gross, als die Resultate bekannt wurden. Sicher ein optimaler Start in die Saison, in der anfangs Oktober dann die Schweizer Meisterschaft durch die Egnacher Vierkämpfer organisiert werden wird. ●

Hans Notz

Tag des Buches am Samstag, 23. April

Eine Bibliothek betreten heisst, sich einlassen auf unbekannte Welten. Manche Leser lieben die noch glatten Seiten der neuen Bücher, andere mögen den Geruch ganz alter Werke. Einige suchen das Herzerwärmende, das Amüsante, manch einer das Kriminelle, Über-

raschende oder Betrübliche. Büchermenschen treffen Büchermenschen.

Oder nach Lauren Leto: Das Beste daran, wenn man eine Person in einer Bibliothek anquatscht: Man muss nichts über ihr Privatleben wissen und kann doch ein tolles Gespräch

führen. Schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich. Die Öffnungszeiten am Tag des Buches: Samstag, 23. April, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Vernissage vom Wettbewerb Gristenbühl

Am 16. April fand im Mehrzweckraum der Rietzelhalle die Vernissage der Ausstellung vom Wettbewerb Gristenbühl statt. Um 10.30 Uhr wurde die Vernissage durch Gemeindepräsident Stephan Tobler eröffnet. Er erläuterte die Situation rund um den Wettbewerb. Anschliessend erzählte Thomas K. Keller, Jury-Mitglied und von Beruf Architekt, aus welchen Überlegungen die Jury das Projekt Zülligrat zum Sieger kürte. Die Jury hat bei der Wahl des Projektes vor allem darauf geachtet, dass das Sekundarschulgebäude zwischen den Wohnblöcken nicht untergeht. Das Projekt Zülligrat, das Siegerprojekt, passt mit der hölzernen Fassade bestens in die Nachbarschaft, und die Volumetrie entspricht dem Schulhaus. Hans-Ullrich Grassmann als Architekt des Siegerprojektes erzählte den Teilnehmenden, dass es sein Ziel war, diesen Ort neu zu definieren, was nun im Endprodukt gut gelungen ist. Das Schulhaus soll herausgehoben werden, sodass es auch den verdienten Respekt und die Würde erhält. Anschliessend an die Ansprachen offerierte die Polit. Gemeinde Egnach einen Apéro, und die Anwesenden hatten die Gelegenheit, sich alle Projekte genauer anzusehen.

Stimmen aus dem Volk:

Tamara Bollag, Neukirch

Ich hätte das zweite Projekt «Rubinola» mit den Fassaden des Siegerprojektes «Zülligrat» gewählt, da die Gebäude des zweiten Projektes nicht so hoch sind wie die vom ersten Projekt. Durch die tieferen Gebäude kommt



das Schulhaus besser zur Geltung. Beim 2. Projekt hat man vor dem Schulhaus sehr viel Freiraum, was mir beim Siegerprojekt etwas fehlt.



Serdar Eyiz, Frauenfeld, Investor vom Projekt Orpheus

Ich finde diese Projekte sehr spannend und kann die Wahl des Siegerprojektes nachvollziehen. Die guten Anhaltspunkte und die hohe Qualität stimmen beim Siegerprojekt gut überein.



Katrin Bressan, Neukirch, Schulpräsidentin

Der Weg zur Wahl des Siegerprojektes finde ich sehr gut. Das Siegerprojekt erhält die Würde des Schulhauses, was für mich als Schulpräsidentin natürlich einen hohen Wert hat. Nebst dem Erhalt des Schulhauswertes bringt das Projekt Zülligrat eine hohe Wohnqualität mit sich. ●

*Esther Jeya,
Lernende Gemeindeganzlei*



Leserbrief

Für einmal kann die Schweiz (sonst nur die Sonne) im Osten aufgehen

«Die Besonderheiten unseres Landes und ihre Menschen machen die Schweiz zu dem, was sie ist: unabhängig, freiheitlich, sozial, vielfältig, innovativ, bodenständig, erfolgreich. Die Tüchtigkeit der Menschen, von Gewerbe und Industrie ist anderswo kaum grösser als hierzulande. Die Verbundenheit der Landsleute mit der Schweiz ist gross und unbestechlich. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen also zu Recht stolz auf die Schweiz sein.

Die Schweiz zeigt, was sie ist! Die EXPO Bodensee Ostschweiz 2027 vereint alle Regionen unseres Landes, Gewerbe und Industrie, Vergangenheit und Zukunft, Mensch und Kultur. Die EXPO

Bodensee Ostschweiz 2027 ist eine Landesausstellung mit echt schweizerischem Charakter.

Die Ostschweiz steht zur vielfältigen Schweiz. Sie ist vernetzt mit der Gesellschaft, dem Gewerbe und der Industrie, mit den verschiedenen Kulturen und in der Politik. Vom Genfersee bis Bodensee und vom Jura bis Tessin, alle sind in der Region Bodensee Ostschweiz herzlich willkommen. Mit den Landesgrenzen zu Deutschland, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein ist die EXPO Bodensee Ostschweiz 2027 fest mit dem Ausland verbunden. Die Schweiz mit ihrem echten Charme nicht nur ihrer selbst Willen – für Land und Leute – zu repräsentieren, sondern

deren wirtschaftlichen Stärken und die kulturelle Vielfalt in die Welt hinauszutragen, ist der Inhalt und die Befähigung der EXPO Bodensee Ostschweiz 2027.»

Es entsteht eine Erfolgsgeschichte für Land und Leute.

Nutzen wir diese einmalige Chance, und sagen wir am 5. Juni 2016 eindeutig «JA» zum Expofinanzierungskredit. Helfen Sie mit, den Traum «expo27» zu realisieren und damit auch etwas Gutes für die Zukunft unserer Nachkommen zu tun. ●

*Adi Koch, Präsident FDP Egnach,
9314 Steinebrunn*

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Neubau Sek



Das Sekundarschulhaus nimmt Gestalt an

Es ist viel los auf der Baustelle. Die Holzfassade ist montiert. Kies wird aufs Dach geblasen, die Vorbereitungen für die Installation der Fotovoltaikanlage laufen. Das Gerüst wird abgebaut. Im Innern arbeiten viele Handwerker unterschiedlicher Fachrichtungen parallel. Während im Erdgeschoss der Boden noch geschliffen wird, sind in den Obergeschossen Gipser und Maler am Werk, und Schreiner montieren die Schränke. Es wird konzentriert gearbeitet. Alle wissen, was zu tun ist. Die Stimmung ist gut. Dicke Kabelstränge weisen darauf hin, wie viel Technik in einem Schulhaus nötig ist.

ne Kostenüberschreitung geben. Der Bau wird nach heutigem Stand termin-, kosten- und qualitätsgerecht fertig.

Intern laufen die Vorbereitungen für den Umzug anfangs Juli. Sekundarschule Gristenbühl und Dorf ziehen um, was generalstabsmässig vorzubereiten ist. Alle freuen sich auf das neue Schulhaus, in dem der Schulbetrieb am 15. August 2016 startet.



Einweihungsfest

Zuerst werden die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen den Neubau in Beschlag nehmen, sich einrichten und den neuen Lern-, Arbeits- und Begegnungsraum beleben. Das öffentliche Einweihungsfest ist am Samstag, 17. September 2016, geplant. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

Kosten, Termine und Qualität stimmen

97% der Arbeiten sind vergeben. Die Kostensicherheit ist hoch. Es wird kei-



*Ronald Moinat,
Sekundarschullehrer Egnach*

Eine Sekundarschule für alle.

**Reservieren Sie sich den Termin des Einweihungsfestes:
Samstag, 17. September 2016**



Aus der Schulbehörde

Die Jahresrechnung 2015 der Volksschulgemeinde Egnach schliesst mit einem fast doppelt so hohen Gewinn wie budgetiert.

Die Volksschulbehörde hat an ihrer Sitzung vom März die Jahresrechnung 2015 verabschiedet. Die Rechnung weist bei einem Aufwand von 10.72 Mio. und einem Ertrag von 11.24 Mio. Franken einen Vorschlag von rund 519'059 Franken auf. Budgetiert war ein Gewinn von 251'500 Franken. Das Ergebnis ist somit um rund 0.25 Mio. Franken besser als budgetiert.

Dem Mehraufwand von ca. 280'000 Franken stehen grösstenteils zusätzliche Erträge gegenüber. Dies sind z.B. Taggelder für Krankheit, Unfall und Mutterschaft / kantonale Beiträge für Sonderschulung, Weiterbildung und Bildungssemester sowie Beiträge an die Fernwärme oder Lärmschutz.

Aufgrund höherer Steuereinnahmen kommt der Ertrag mit rund 0.5 Mio. Franken ebenfalls über Budget zu liegen. Da die Steuereinnahmen bereits im Vorjahr höher ausfielen, blieben die Staatsbeiträge um rund 208'000 Franken hinter der Annahme zurück.

Die Schulbehörde beabsichtigt den Gewinn aufzuteilen. 400'000 Franken sollen für zusätzliche Abschreibungen genutzt und 119'059 Franken dem Eigenkapital zugeführt werden. Das Eigenkapital beträgt nach der Gewinnverwendung 3'571'674 Franken.

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Deren positive Rückmeldungen zur Rechnungsführung und den

Geschäftsprozessen haben Schulbehörde und Verwaltung gefreut. Die Volksschulbehörde freut sich, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Jahresrechnung 2015 an der Gemeindeversammlung vom 23.05.2016 in der Rietzelhalle zu präsentieren.

Lehrplan Volksschule Thurgau

Der Regierungsrat hat festgelegt, dass auf Beginn des Schuljahres 2017/18 der neue Lehrplan Volksschule Thurgau in Kraft gesetzt wird. In der Volksschulgemeinde Egnach laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung. Ein Umsetzungskonzept ist erstellt, und die Lehrpersonen werden an diversen Weiterbildungsanlässen geschult. Damit Eltern und Schulinteressierte einen Einblick in den neuen Lehrplan erhalten, sind Sie herzlich eingeladen zur **Informationsveranstaltung vom Montag, 2. Mai 2016, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Rietzelg.**

«Wozu ein Lehrplan?», «Wie ist der Lehrplan aufgebaut?», «Was ändert sich, was bleibt gleich?», «Was heisst Lernen mit Kompetenzen?». Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie Antworten. Aus erster Hand informiert Sandra Bachmann, Gesamtprojektleiterin Einführung neuer Lehrplan, Amt für Volksschule. Über den Stand der Arbeiten in unserer Schulgemeinde geben die Schulleiter Auskunft. Im Anschluss zur Veranstaltung wird ein kleiner Apéro serviert. Die Einladung zur Veranstaltung mit weiteren Informationen finden Sie auf www.schulenegnach.ch/ Agenda.

2. Etappe Sanierung Abwasserleitungen Schularaal Neukirch

Die 1. Etappe der Sanierung der Abwasserlei-

tungen erfolgte bereits 2014 im Rahmen der grossen Werkleitungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau Sek. Die zweite Etappe wurde nun während der Frühlingferien in Angriff genommen. Der Ersatz der Regenwasserableitung beim Kindergarten und östlich des Musikschulhauses ist erfolgt, und die Arbeiten für einen neuen Regen- und Schmutzwasseranschluss des Musikschulhauses sind am Laufen. Die Tiefbauarbeiten führt die Firma Stutz AG aus unter der Bauleitung des Ingenieurbüros Wälli AG, Romanshorn.

Arbeitsvergaben Neubau Sekundarschule

Im Rahmen des Neubaus Sek wurden folgende Arbeiten vergeben: Elektro Etter AG, Neukirch (Starkstrominstallationen KNX); Elektro Etter + Livet AG, Sulgen (Fotovoltaikanlage), Alpico InTec Ost AG, St. Gallen (Lieferung Verteilanlage); Rolf Rutishauser Gartenbau GmbH, Amriswil (Gärtnerarbeiten); Strabag AG, Amriswil (Oberbau; Velounterstand); Ed. Vetter AG, Lommis (Rückbau Sek Dorf); Embru Werke AG, Rüti (Tische, Stühle); Renggli AG Laboratory Systems, Rotkreuz (Ausstattung Naturwissenschaft); Wettstein AG, Ermatingen (Ausstattung Werken); horgenglarus AG, Glarus (Tische/Stühle Lehrerzimmer); Domus Leuchten und Möbel AG, St. Gallen (Regale); Bankett und Objektmöbel GmbH, Zürich (Elemente Bühne); Mobilwerke AG, Berneck (Präsentation Digital); L&S AG, Sommeri (Präsentation Analog); Zecchinell Transport AG, Tägerwilen (Umzug). ●

Volksschulgemeinde Egnach

Erstkommunionsfeier

Am 24. April 2016 um 9.15 Uhr feiern in der kath. Kirche Steinebrunn folgende Kinder die Erstkommunion unter dem Motto: «Geborgen in Gottes Hand»:

Bingesser Sandro, Steinebrunn
Cesarini Marco, Neukirch
Di Stefano Dario, Neukirch
Dürr Julia, Neukirch
Gehrig Marc, Neukirch

Gründler Àrpád, Winden
Huber Giana, Neukirch
Paliaga Alex, Neukirch
Stadelmann Felix, Neukirch
Weber Dario, Neukirch
Wirth Sara, Neukirch
Vetter Michael, Neukirch
Gremlich Anita, Egnach
Hartmann Silas, Egnach

Scherrer Jonas, Egnach
Widmer Amy, Egnach
Zünd Keira, Egnach
Xhini Luiza, Egnach

Wir wünschen ihnen ein schönes Fest. ●

Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn

«Sackschöner» Frühlingsbeginn bei Blumen Gschwend

Am 23. und 24. April ist Frühlingsanfang! Denn dann lädt Blumen Gschwend ein: zu einem «sackschönen» Gartenwochenende. Mit den beliebten Gschwend-Klassikern – und diversen neuen Attraktionen.

Tomaten sind ein ganz aussergewöhnliches Gemüse. Es gibt sie in Rot, Rosarot, gelb, Violett, Grün bis fast Schwarz. Und auch die Formen und Aromen variieren stark. Stolz präsentiert Viktor Gschwend dieses Jahr über 100 Sorten. «Ich habe noch ein paar spannende Exemplare gefunden, die ich bisher selbst nicht kannte», schwärmt der Gärtnermeister und Geschäftsinhaber.

Irgendwie sexy

«Tomaten sind irgendwie sexy», schmunzelt Viktor Gschwend. Und tatsächlich: Im 16. Jahrhundert, als die Spanier die ersten



Tomaten: «Sacksund» und irgendwie sexy.

Sorten aus Lateinamerika nach Europa brachten, nannte man sie «Liebesapfel». Und «ganz spezielle Eigenschaften» wurden ihnen nachgesagt. Obs stimmt? «Nicht wichtig», meint Gschwend-Gärtnerin Lydia Rüdisühli. «Sie schmecken formidabel und sind erst noch sacksund!»

Inspirierendes für Garten und Balkon

Apropos «sacksund»: Tomaten fühlen sich nicht nur im Garten wohl! Sie wachsen auch im «Sackgarten». Als Blumen Gschwend vor zwei Jahren seine Kleinstgärten im Filzgewebe-Sack präsentierte, war das Medienecho gross. Am 23. und 24. April zeigt Blumen Gschwend nun seine neusten Kreationen. «Genau!», bestätigt Lydia Rüdisühli. «Und natürlich gibts an beiden Tagen wieder viel Inspirierendes für Garten und Balkon zu sehen. Auch unser Schmetterlingshaus hat wieder offen».

«Sackschönes Wochenende» am 23. und 24. April bei Blumen Gschwend, Arbonerstrasse 34 in Egnach, 10 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 11 Uhr, Life-Band «The Luminators». Ganzes Programm auf www.blumengschwend.ch ●

Blumen Gschwend

Virtuosität mit Herz und Humor

Von atemberaubender Virtuosität bis zu schwebendem Weltschmerz: Das Trio Dacor beherrscht die ganze Palette der Emotionen. Zu erleben ist dies demnächst an einem Abend mit Musik aus Argentinien und Brasilien.

Die Winterthurer Schlagzeugin Jacqueline Ott hat auch eine sehr melodische Seite. Sie kommt immer dann zum Zug, wenn sie, wie jetzt wieder ab Mitte März, im Trio mit dem Akkordeonisten Paolo d'Angelo und der Kontrabassistin Jojo Kunz unterwegs ist – und auf ihrer Marimba spielt. Eine einmalige Kombination von Instrumenten.

Als Schlagzeugin des Collegium Novum Zürich engagiert sich Ott für die Neue Musik, mit Komponisten wie Pierre Boulez und Sofia Gubaidulina hat sie schon zusammengearbeitet. Was reizt die vielseitige Musikerin an der Kammermusik? «Die Besetzung bietet sehr viele Möglichkeiten, und die Marimba kommt hier auch als Soloinstrument zum Einsatz.» Von der Auswahl der Stücke bis zu den Arrangements besorgen die drei Musikerinnen und Musiker alles selbst.



Jojo Kunz ist nicht nur Zuzügerin in verschiedenen klassischen Orchestern, sie ist auch mit diversen Duo- und Trio-Formationen unterwegs, so etwa zusammen mit der bekannten Sängerin Marianne Racine im Duo «Rumpel & Racine». Ein besonderes Flair besitzt Kunz für die südamerikanische Kultur, hat sie doch schon in Kuba und Buenos Aires gelebt. Paolo d'Angelo arbeitet als Organist in Sulgen und Flawil und spielt in verschiedenen unkonventionellen Formationen, so auch zusammen mit dem Hackbrettspieler Urs Bösiger und der Geigerin Karin Mazenauer im Trio Pegasus. Kunz wie d'Angelo unterrichten an der Winterthurer Musikschule Prova.

Einmalig sind nicht nur die Instrumente des 2011 gegründeten Trios, sondern auch Temperament und Können der drei, und in diesem Punkt ergänzen sie sich perfekt. Mit Humor und Präzision weben sie einen Klangteppich, der zum Fliegen einlädt. Sei es nun in einer Milonga von Astor Piazzolla, den «12 American Preludes» von Alberto Ginastera oder einem Stück von Heitor Villa-Lobos.

Einmalig ist schliesslich der warme, rhythmische Klang der Marimba; im Unterschied zum metallischen Vibrafon besteht sie aus Holzklangstäben. Die Marimba stammt ursprünglich aus Afrika, von wo sie über Nordamerika um 1950 nach Europa gelangte.

Konzert in Egnach am Samstag, 23. April 2016, in der evang. Kirche Neukirch, Konzertbeginn 20 Uhr.

Eintritt frei (Kollekte). Infos unter www.triodacor.ch. ●

Trio Dacor

Leserbrief

Überbelastete Rietzelhalle – ein Beispiel

Die Trainings der Geräteriege Neukirch-Egnach sind immer wieder betroffen von der Mehrfachbelastung der Rietzelhalle. Geräterturnen ist eine trainingsintensive Sportart, schon nach 1–2 Wochen ohne Training gehen Kraft und Spannung verloren. Der Frühling ist unsere Wettkampfsaison, welche vor Ostern mit dem Testwettkampf startet, 4 Wochen später folgen dann die Frühlingsmeisterschaften. Von damit 8 möglichen Trainings zwischen diesen beiden Wettkämpfen sind nun aber deren 4 ausgefallen aufgrund von verschiedenen Anlässen in der Rietzelhalle. Es handelt sich dabei um ganz verschiedene Veranstaltungen von Generalversammlungen grosser Firmen, Schulkonzerten bis zu Tieraussstellungen. Alles Anlässe, für die die Mehrzweckhalle eben auch gebaut wurde, und die zweitens wichtig sind für die Vielfältigkeit einer aktiven Gemeinde. Auf der anderen Seite ist aber so ein geregelter Trainingsbetrieb eines Sportvereins kaum mehr möglich. Natürlich suchen wir Ersatz-Trainingsmöglichkeiten für die Kinder, aber das ist oft schwierig und frustrierend für das Leiterteam, da die anderen Hallen besetzt oder zu klein sind oder gewisse Geräte nicht zur Verfügung stehen.

Die Problematik dieser dauernden Trainingsausfälle betrifft natürlich nicht nur die Geräteriege, sondern alle Sportvereine, die in der Rietzelhalle ihre Trainings haben. Eine zweite ähnliche Trainingsgelegenheit gibt es in unserer Gemeinde nicht, wir müssten dafür ausweichen in andere Gemeinden. Aus meiner Sicht ist klar, dass die Mehrzweckhalle Rietzel der «Doppelbelastung» von Sporthalle und Veranstaltungshalle nicht mehr gerecht werden kann. Die Belegungen der Rietzelg durch kulturelle Veranstaltungen aller Art sind häufig und verhindern damit einen regelmässigen Sportbetrieb. Da die alte Turnhalle für den Sportbetrieb ebenfalls bald wegfallen wird, wird ohne neue Halle die Situation für die Sportvereine inklusive deren Jugendarbeit in der Gemeinde prekär. Ich hoffe deshalb sehr, dass die Wähler unserer Gemeinde die Finanzierung der neuen Sporthalle am 5. Juni mit einem JA unterstützen werden. ●

Thomas Ruhstaller,
Leiter Geräteriege Neukirch-Egnach

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Musikschule Egnach: Freitag, 22. April, 18.30 Uhr: Jahreskonzert der Musikschule. Rietzelhalle Neukirch.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 22. April, 14.00–16.30 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: Freitag, 22. April, 19.30 Uhr (Türöffnung 18.15 Uhr): 104. Generalversammlung (für Mitglieder). EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn.

Oase-Tagesstätte Romanshorn: Freitag, 22. April, ab 8.00 Uhr: Info-Stand beim Wochenmarkt in Romanshorn.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 23. April, 8.00 – Ende: Abräumen GV Raiffeisen. EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 23. April, 9.30 – 11.30 Uhr: Vereinsübung GM, Amriswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Musikschule Egnach: Samstag, 23. April, 10.00 Uhr: Instrumentenvorstellung der Musikschule. Sekundarschule Gristenbühl.

Samariterverein Neukirch: Dienstag, 26. April, 20.00 Uhr: Monatsübung «Unfälle/Gefahr» mit gemütlichem Ausklang in der Rietzelg.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 27. April, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung GM, Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Oase – Tagesstätte Romanshorn: Freitag, 29. April, 19.00 Uhr: Info und Gesprächsabend. Im Seniorenzentrum Konsumhof, Konsumhof 3, Romanshorn.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr: Bluestfahrt. Treffpunkt auf www.kveg-nach.ch.

Volksschulgemeinde Egnach: Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Öffentliche Veranstaltung «Neuer Lehrplan Volksschule Thurgau». Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch.

HEV Sektion Romanshorn: Montag, 2. Mai, 18.30 Uhr: HEV-Stamm/Höck. Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr: Quartalsversammlung. Restaurant Bühlhof.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 3. Mai, 19.00 Uhr: Jungvolkbildung: Sammelbrutableger Johanna Seiterle. Obstsortensammlung, Roggwil.

60 plus: Wanderferien Wildhaus vom 07.–12. August. Info und Anmeldung an Doris Huber, 071 477 26 54.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.
Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-LAN, Virenschutz. Fahrtauglichkeit: www.memorycare.ch

Wir gratulieren

Am Sonntag, 17. April 2016, feierte **Elisabetha Krömmer-Bernet** in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Am Montag, 18. April 2016, feierte **Ella Anderes-Schönholzer** in Neukirch ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Neues Angebot im Kino Roxy

Im Kino Roxy beginnt am Freitag, 22. April, ein neues Freitag-Vorabend-Programm für Jugendliche und alle anderen Roxy-Freunde. Mit dem Film «Eddie the Eagle», einem warmherzigen Film über Mut und Durchhaltewillen, startet diese Reihe. Eben so viel Mut braucht Mogli im neu verfilmten «The Jungle Book», das am 29.04.2016 gezeigt wird. Filmbeginn ist jeweils um 17.30 Uhr und es sollen vor allem die jungen Besucher ab 10 Jahren angesprochen werden. ●

Das Roxy-Team freut sich

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Rasentaufe mit Ex-Nati-Stars am Samstag, 23. April



Gilbert Gress dirigiert als Trainer 22 Schweizer Ex-Nationalfussball-Spielern um Bregy, Hermann, Wolf, Egli, Zwyszig, Thüler, Sforza, Bickel, Elsener, u.v.a.m. Mit einer Länderspielerfahrung von über 800 Länderspielen – das wird ein Fest!

Datum: Samstag, 23. April 2016
Ort: Sportplatz Rietzelg, 9315 Neukirch-Egnach

Ex-Nationalspieler auf der Rietzelg:

Gilbert Gress	Andy Egli
Murat Yakin	Stéphane Chapuisat
Thomas Bickel	Pascal Thüler
Heinz Hermann	Marco Zwyszig
Ruedi Elsener	Ciriaco Sforza
Fabrice Borer	Francesco Di Jorio
Georges Bregy	Mario Cantaluppi
Roger Wehrli	Stefan Wolf
Hanspeter Zwicker	Regis Rothenbühler
Martin Weber	Badile Lubamba
Didi Andrey	Bruno Berner
Urs Bamert	



Einladung

Grosser Gemeinde-Apéro und Eröffnungszereemonie ab 13.30 Uhr – komm vorbei

Rasentaufe mit Ex-Nati Stars

Einweihung Naturrasenplatz Rietzelg, Neukirch - Egnach / Samstag, 23. April 2016

16.00 Uhr



Freundschaftsspiel
FCNE - Suisse Legends,
anschliessend Abendprogramm
mit Autogrammstunde und Bar



Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2015

Freitag, 29. April 2016, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Winzelnberg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Januar 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2015
6. Informationen aus der Pfarrei
7. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Exemplare Rechnung 2015 können beim Pfleger, Harry Brunner, Neukirch, oder im Sekretariat bezogen werden.

Die Unterlagen können auch von der Internetseite der Gemeinde (www.egnach.ch) unter «Kirchen» → «katholische Kirche» heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken für Ihr Interesse.

Die Kirchenvorsteherschaft Steinebrunn

TOBLER HEIZUNGEN

Neubau · Umbau · Sanierungen

- Öl-/ Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holzfeuerungen
- Reparaturservice



Planen Sie jetzt den Ersatz Ihrer Heizungsanlage

9306 Freidorf · 071 455 11 08 · www.tobler-heizungen.ch

iWork AG

personalberatung

neugasse 26 | 9000 st. gallen | Tel. + 41 71 288 07 07 | www.iworkag.ch

ihr ziel – unsere aufgabe